



EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen erweitert Logistikzentrum in Berbersdorf für rund 93 Mio. €

**Ministerpräsident Michael Kretschmer und Parlamentarischer Staatssekretär im
BMW Ministerium Marco Wanderwitz beim Spatenstich**

Im kleinen Kreis erfolgte am 12.03.2021 der erste Spatenstich für die Erweiterung des Logistikzentrums Berbersdorf an der A4 zwischen Chemnitz und Dresden durch Entscheidungsträger aus der Landes- und Bundespolitik sowie dem Vorstand der EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen. Der EDEKA-Verbund als einer der größten Arbeitgeber in Sachsen demonstriert damit seine Verbundenheit zum Freistaat – getreu dem Motto „Wir & Jetzt für unsere Region“. Ihre Freude darüber brachten unter anderem Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer sowie Marco Wanderwitz (MdB/CDU) und Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, in ihren Grußworten zum Ausdruck. Die geplanten Maßnahmen in Berbersdorf sollen knapp 93 Millionen Euro kosten und sind die zweite von vier Etappen des 500 Mio. € Investitionspakets der EDEKA NST.

„Die Erweiterung des Logistikzentrums ist ein klares Bekenntnis zum Standort Sachsen. Dafür bin ich dem Unternehmen sehr dankbar. Die beeindruckende Investition sichert nicht nur in Berbersdorf selbst, sondern weit über die Region hinaus eine Vielzahl von Arbeitsplätzen. Sie steht gleichzeitig für eine langfristig gute und verlässliche Versorgung der Menschen gerade auch in unseren ländlichen Regionen im Freistaat Sachsen“, sagte Ministerpräsident Michael Kretschmer beim feierlichen Spatenstich.

Auch der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer und Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Marco Wanderwitz, zeigte sich begeistert von den Investitionen der EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen: „Die Investitionsentscheidung von EDEKA zur Vergrößerung, Modernisierung und Optimierung des Logistik-Zentrums in Berbersdorf ist eine gute Nachricht für den Standort Sachsen und für die neuen Bundesländer insgesamt. Gerade in diesen nicht ganz einfachen Zeiten der Covid-19-Pandemie freue ich mich über dieses zukunftsorientierte Vorgehen.“

Mit der Erweiterung des Logistikzentrums stellt sich die EDEKA Unternehmensgruppe NST in ihrem Absatzgebiet Sachsen und Thüringen zukunftssicher auf. Einerseits reagiert EDEKA damit auf die wachsende Artikelanzahl und die in den letzten Jahren überdurchschnittliche Umsatz- sowie Absatzsteigerung im Freistaat Sachsen. Andererseits stellt Sachsen für EDEKA u. a. mit seinen Metropolregionen Dresden und Leipzig ein wichtiges Expansionsgebiet für die Eröffnung neuer, moderner Einzelhandelsmärkte dar. Daneben ist die EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen im Verbund mit ihren Kaufleuten mit rund 13.000 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber in Sachsen.

Wir  Lebensmittel.



„Die starke Bindung zur Region ist ein wichtiger Teil der EDEKA-DNA. Daher demonstrieren wir unsere Verbundenheit zum Freistaat Sachsen neben der Großinvestition auch mit unserem 1.000 qm großen „Wir & Jetzt“-Riesenbanner.“, erläutert Sebastian Kohrmann, Vorstandssprecher der EDEKA NST. „Ich freue mich, dass wir mit dem Spatenstich die zweite von vier Maßnahmen unseres groß angelegten Investitionsprogramms für eine zukunftsfähige Infrastruktur gestartet haben.“, so Kohrmann weiter.

Wie sehr sich EDEKA zum Freistaat Sachsen bekennt, wird nun auch optisch für täglich tausende Autofahrer:innen auf der Autobahn A4 deutlich sichtbar: Zeitgleich zum Spatenstich wurde ein neues 1.000 Quadratmeter großes Banner mit direktem Blick zur Autobahn angebracht mit dem Satz „Wir investieren über 90 Millionen Euro in Sachsen – Wir & Jetzt für unsere Region“.

Das 2015 in Betrieb genommene Lager in Berbersdorf versorgt derzeit rund 370 selbstständige EDEKA-Kaufleute in Sachsen und Teilen Thüringens mit dem gesamten Lebensmittel-Sortiment. Das Logistikzentrum umfasst neben Grundnahrungsmitteln, Frischeprodukten, Tiefkühlkost auch Non-Food-Sortimente.

Gewachsen sind nicht nur der Umsatz und das Kollivolumen in den vergangenen Jahren, sondern auch die Artikelanzahl. Deshalb, so der für die Logistik verantwortliche Vorstand Rainer Kämpgen, „wollen wir die bestehende Lagerfläche von mehr als 48.000 Quadratmetern um rund 28.000 Quadratmeter teilautomatisierter Kommissionier- und Lagerfläche erweitern. Insbesondere werden die Bereiche Frische, Tiefkühl und Trockensortiment wachsen und sich die Artikelanzahl um rund 2.900 Artikel auf dann 12.700 erhöhen.“ Zudem wird durch den Anbau Platz für Saison- und Werbeware geschaffen.

Daneben baut EDEKA NST das Ende letzten Jahres von Landgard erworbene Logistikzentrum auf dem benachbarten Grundstück grundhaft um. Hier entsteht auf mehr als 10.000 qm Logistikfläche die Ultrafrische-Drehscheibe für den Freistaat Sachsen, aus der dann alle Bedientheken-Sortimente an den EDEKA-Einzelhandel geliefert werden. „Wir werden mit der neuen Bedientheken-Plattform einen großen Sprung beim Service für unsere Märkte nach vorne machen und alle relevanten Sortimente aus einer Hand liefern.“, freut sich Sebastian Kohrmann.

Realisierungspartner für die Erweiterung in Berbersdorf ist die WITRON Logistik + Informatik GmbH aus Parkstein, welche bereits für die Planung, Konzeption, Inbetriebnahme und Wartung der bestehenden Anlage verantwortlich war. „Für unseren Partner Witron und uns standen beim Einsatz der modernen Logistiktechnologie die drei Schwerpunktthemen Wirtschaftlichkeit, Mensch und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt.“, so Kämpgen weiter. Beim Faktor Mensch profitieren die Mitarbeitenden im EDEKA-Logistikzentrum von den ergonomischen und zukunftsgerechten Arbeitsplätzen sowie die

Wir ♥ Lebensmittel.



Mitarbeitenden in den Märkten durch ein effizientes Warenhandling aufgrund filialgerecht kommissionierter Ladungsträger.

Die Erweiterung des Logistikzentrums Berbersdorf erfolgt in vier Etappen während des laufenden Betriebs und soll bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Sie ist die zweite Maßnahme des insgesamt rund 500 Mio. € umfassenden Investitionsprogramms, mit welchem die EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen ihre komplette Logistik- und Produktionsstruktur zukunftsfähig aufstellt. Die erste Maßnahme war die Erweiterung des Logistikzentrums in Gochsheim, die im Sommer abgeschlossen sein wird. Als weitere Maßnahmen folgen der Neubau des Logistikzentrums in Marktredwitz sowie der Fleisch- und Wurstwarenproduktion in Hirschaid.



EDEKA-Archiv

EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen im Profil:

Die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen ist eine von sieben regionalen Unternehmensgruppen des genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbundes. Sie ist Großhandlung und Konzeptgeber für rund 865 Einzelhandelsmärkte der Marken „EDEKA“, „E center“, „Marktkauf“ und „diska“ in Nordbayern, dem nördlichen Baden-Württemberg, Thüringen und Sachsen. Zudem betreibt sie mit der Tochterfirma FRANKEN-GUT zwei Produktionsbetriebe für Fleisch- und Wurstwaren. Die Genossenschaft als Keimzelle der Unternehmensgruppe wurde im Jahr 1912 gegründet. Gemeinsam mit den selbstständigen EDEKA-Einzelhändlern erzielte die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen im Jahr 2020 einen Verbundumsatz von rund 4,8 Mrd. Euro und beschäftigt rund 45.000 Mitarbeitende und 1.300 Auszubildende. Sie ist somit einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.

Wir ♥ Lebensmittel.

EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen
97227 Rottendorf · Telefon 09302 28-251 · Fax 09302 28-277 ·
E-Mail: nst-presse@edeka.de